

Sperrfrist: 10.00 Uhr

Pressemitteilung

Nr. 18 / 2026 - 31. März 2026

Die Arbeitsmarktentwicklung im März 2026 im Ennepe-Ruhr-Kreis

Anzeichen von Frühjahrsbelebung – Arbeitslosigkeit geht weiter zurück

Der Rückgang der Arbeitslosigkeit hielt im Ennepe-Ruhr-Kreis im März weiter an. Die Zahl der Arbeitslosen sank um 280 oder 2,2 Prozent auf 12.680, die Arbeitslosenquote um 0,1 Punkte auf 7,3 Prozent. Vor einem Jahr waren es 118 Erwerbslose mehr, die Quote lautete damals auch 7,3 Prozent.

„Die günstige Entwicklung im Kreis hat im Vergleich zur Stadt Hagen früher eingesetzt und sich nun verstärkt. Bei allen Zielgruppen sanken die Arbeitslosenzahlen. Die aktuell wieder schwächere Kräftenachfrage zeigt aber noch große Zurückhaltung der Unternehmen“, so **Katja Heck**, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Hagen. Die Arbeitsmarktexpertin ist trotz der sinkenden Arbeitslosenzahlen nicht optimistisch: „Eine echte konjunkturelle Erholung ist weiterhin nicht in Sicht, vielmehr durch die aktuellen internationalen Entwicklungen eher unwahrscheinlicher geworden. Wir sehen nur saisonal bedingte Entlastungseffekte. Die reine Frühjahrsbelebung sollte sich im April allerdings verstärken.“

Die Arbeitslosenzahlen entwickelten sich in den Zuständigkeitsbereichen der Arbeitsagentur und des Jobcenters EN im März in dieselbe Richtung. 4.494 Arbeitslose (Anteil 35,4 Prozent an allen Arbeitslosen) waren Kunden der Arbeitsagentur (58 oder 1,3 Prozent weniger als im Vormonat), 8.186 (Anteil 64,6 Prozent an allen) wurden durch das Jobcenter EN betreut (222 oder 2,6 Prozent weniger). Die Tendenzen für die Zielgruppen waren ausnahmslos günstig. Bei den jüngeren Arbeitslosen unter 25 Jahren gab es mit 1.073 einen Rückgang um 42 oder 3,8 Prozent. Die Zahl der arbeitslosen Menschen mit Schwerbehinderung sank um acht oder 0,8 Prozent auf 941. Bei den Älteren über 50 Jahren war ein Rückgang um 91 oder 2,0 Prozent auf 4.492 feststellbar.



Die Arbeitslosigkeit von Menschen ohne deutsche Staatsangehörigkeit nahm um 140 oder 3,1 Prozent auf 4.389 ab, und die Entwicklung bei den Langzeitarbeitslosen zeigte aktuell eine Abnahme um 57 oder 1,1 Prozent auf 5.362. Gleichzeitig waren es aber 62 oder 1,2 Prozent mehr als vor einem Jahr.

Gemeldete Kräfteachfrage

Beim gemeldeten Kräftebedarf war von einer Frühjahresbelebung im Kreis im Gegensatz zur besseren Gesamtentwicklung noch nichts zu sehen. Die heimischen Unternehmen meldeten nur 287 Stellen und damit 73 oder 20,3 Prozent weniger als im Februar und 62 oder 17,8 Prozent weniger als vor einem Jahr.

Den größten Kräftebedarf hatten freiberufliche Arbeitgeber (Rechtsanwälte, Steuerberater etc., 66 Stellen für Assistenzkräfte, nach 32 im Vormonat) gefolgt von Personaldienstleistern (50 Stellen, Vormonat 86), dem Gesundheits- und Sozialwesen (43), dem verarbeitenden Gewerbe (39), dem Handel (31), dem Bereich Erziehung und Unterricht (25), der öffentlichen Verwaltung (10) und dem Baugewerbe (9).

Die Zahl der insgesamt bei der Arbeitsagentur zur Besetzung gemeldeten Stellen sank gegenüber Februar um 73 oder 4,2 Prozent auf 1.666, in Relation zum Vorjahresmonat sogar um 159 oder 8,7 Prozent.

Aktuell sind 63,5 Prozent aller Arbeitsstellen im Kreis für Fachkräfte mit dem Abschluss der dualen Ausbildung gemeldet, für Helfer hingegen nur 18,5 Prozent.

Kurzarbeit und tatsächliche Inanspruchnahme

Im März gab es im Ennepe-Ruhr-Kreis 22 neue Anzeigen von Kurzarbeit für 283 potentiell betroffene Arbeitnehmer. Erst nach Ablauf von einigen Monaten zeigt sich die tatsächliche Inanspruchnahme von Kurzarbeit, da die Betriebe innerhalb dieses Zeitraums nachträglich abrechnen. Für Oktober liegen inzwischen Daten zur **effektiven Inanspruchnahme** für den Kreis vor. Danach wurde Kurzarbeitergeld an 66 Betriebe für 954 Arbeitnehmer tatsächlich ausgezahlt.

Lokale Entwicklungen

Die Arbeitslosigkeit entwickelte sich im März in allen Städten des Kreises günstig. In Breckerfeld (- 3 auf 229), Herdecke (- 12 auf 745), Sprockhövel (- 12 auf 515), Hattingen (- 17 auf 1.829), Gevelsberg (- 30 auf 1.168), Wetter (- 31 auf 911), Schwelm (- 53 auf 1.476), Ennepetal (- 55 auf 1.176) und Witten (- 67 auf 4.631) sanken die Zahlen.

Gesamteinschätzung

„Wir erleben eine saisontypische Entwicklung ohne konjunkturelle Impulse. Positiv, weil typisch für den Frühjahrsaufschwung, ist die wachsende Dynamik am Arbeitsmarkt. So wächst sowohl der Zugang aus dem ersten Arbeitsmarkt in die Arbeitslosigkeit um 11,5 Prozent, als auch die Abgänge in den ersten Arbeitsmarkt – um 10,6 Prozent. Doch außer diesen nicht unerwarteten Faktoren ist die Entwicklung ziemlich unberechenbar“, so Heck weiter. „Der Einschätzungs- und Planungshorizont der Unternehmen wird immer kürzer, was sich mit der äußerst volatilen Weltwirtschaftslage sowie zunehmenden geopolitischen Spannungen erklären lässt. Wir müssen akzeptieren, dass es in diesen Zeiten keine typischen Verlaufskurven am Arbeitsmarkt gibt, sondern sich die Richtung monatlich verändern kann. All das sind gute Gründe für jeden einzelnen, sich selbst eine solide berufliche Grundlage zu schaffen. Wie die Wirtschaft sich entwickelt, ist unsicher. Dass die beruflichen Anforderungen steigen werden, ist dagegen sicher. Bessere Argumente für eine gute Ausbildung als Schutz vor Arbeitslosigkeit sind kaum vorstellbar. Doch die wirtschaftlichen Probleme haben auch klare Auswirkungen auf den Ausbildungsmarkt. In wenigen Tagen werden wir die Halbjahresbilanz veröffentlichen – mit teilweise ernüchternden Tendenzen.“

*Die Eckwertetabellen mit den Arbeitsmarktdaten **für den EN-Kreis** sind den anl. Seiten 5 – 7 zu entnehmen. Die Daten für die **Geschäftsstellenbezirke** finden Sie auf den Seiten 8 – 13. Die Eckwertetabellen **für Hagen und EN-Kreis zusammen** beinhalten die **Gesamtdaten für den Agenturbezirk** (Seiten 14 – 16).*

Weitere detaillierte Daten für das Stadtgebiet Hagen können dem „Arbeitsmarktreport Hagen“ und für den EN-Kreis insgesamt dem „Arbeitsmarktreport EN“ entnommen werden.

Arbeitslosigkeit im März 2026

in Hagen und in den Städten des Ennepe-Ruhr-Kreises, nach Rechtskreisen:

Stadt Hagen:			
12.889 Arbeitslose, Quote 12,5 Prozent (Februar: 12.993 / 12,6 Prozent)			
	Arbeitslose insges.	SGB II-Arbeitslose	SGB III-Arbeitslose
Hagen	12.889	9.532	3.357

Geschäftsstelle Schwelm (für Schwelm, Eptl., Breckerf., Gev., Sprockh., Hattingen):			
6.393 Arbeitslose, Quote 6,6 Prozent (Februar: 6.563 / 6,8 Prozent)			
	Arbeitslose insges.	SGB II-Arbeitslose	SGB III-Arbeitslose
Schwelm	1.476	1.042	434
Ennepetal	1.176	702	474
Breckerfeld	229	124	105
Gevelsberg	1.168	718	450
Sprockhövel	515	251	264
Hattingen	1.829	1.135	694

Geschäftsstelle Witten (für Witten, Wetter und Herdecke):			
6.287 Arbeitslose, Quote 8,0 Prozent (Februar: 6.397 / 8,1 Prozent)			
	Arbeitslose insges.	SGB II-Arbeitslose	SGB III-Arbeitslose
Witten	4.631	3.202	1.429
Wetter	911	561	350
Herdecke	745	451	294

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Ennepe-Ruhr-Kreis
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	19.737	19.832	19.763	-95	-0,5	-125	-0,6	-0,4	-0,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.680	12.960	13.089	-280	-2,2	-118	-0,9	-0,1	-0,6
56,6% Männer	7.172	7.312	7.373	-140	-1,9	32	0,4	0,1	-0,1
43,4% Frauen	5.508	5.648	5.716	-140	-2,5	-150	-2,7	-0,4	-1,2
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	1.073	1.115	1.114	-42	-3,8	-45	-4,0	-4,7	-5,8
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	245	259	279	-14	-5,4	-14	-5,4	-7,5	-9,7
35,4% 50 Jahre und älter	4.492	4.583	4.602	-91	-2,0	115	2,6	3,7	2,9
26,2% dar. 55 Jahre und älter	3.327	3.406	3.411	-79	-2,3	175	5,6	7,3	6,4
42,3% Langzeitarbeitslose	5.362	5.419	5.442	-57	-1,1	62	1,2	2,7	2,1
7,4% Schwerbehinderte Menschen	941	949	961	-8	-0,8	5	0,5	-2,8	-2,1
34,6% Ausländer	4.389	4.529	4.583	-140	-3,1	-402	-8,4	-8,3	-9,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.664	2.562	2.843	102	4,0	-26	-1,0	-6,4	6,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	831	745	1.084	86	11,5	102	14,0	-	14,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	560	534	447	26	4,9	-18	-3,1	-16,6	-16,8
seit Jahresbeginn	8.069	5.405	2.843	x	x	-29	-0,4	-0,1	6,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.948	2.685	2.215	263	9,8	75	2,6	-8,9	5,4
dar. in Erwerbstätigkeit	665	601	522	64	10,6	49	8,0	-2,0	10,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	692	533	366	159	29,8	29	4,4	-15,9	1,7
seit Jahresbeginn	7.848	4.900	2.215	x	x	-73	-0,9	-2,9	5,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,3	7,4	7,5	x	x	x	7,3	7,4	7,5
dar. Männer	7,8	8,0	8,0	x	x	x	7,7	7,9	8,0
Frauen	6,6	6,8	6,9	x	x	x	6,8	6,8	7,0
15 bis unter 25 Jahre	6,6	6,9	6,9	x	x	x	6,8	7,1	7,1
15 bis unter 20 Jahre	5,8	6,1	6,6	x	x	x	6,0	6,5	7,2
50 bis unter 65 Jahre	6,7	6,9	6,9	x	x	x	6,5	6,6	6,7
55 bis unter 65 Jahre	7,1	7,3	7,3	x	x	x	6,9	7,0	7,1
Ausländer	20,8	21,5	21,8	x	x	x	23,6	24,3	24,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,8	8,0	8,1	x	x	x	7,9	8,0	8,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.187	14.310	14.404	-123	-0,9	-164	-1,1	-1,1	-1,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.136	16.250	16.247	-114	-0,7	-462	-2,8	-2,7	-3,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.197	16.314	16.308	-117	-0,7	-477	-2,9	-2,8	-3,2
Unterbeschäftigungsquote	9,1	9,1	9,1	x	x	x	9,3	9,4	9,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.150	4.208	4.109	-58	-1,4	325	8,5	8,0	7,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.738	18.857	18.855	-119	-0,6	-692	-3,6	-3,2	-3,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.757	6.755	6.784	2	0,0	-372	-5,2	-5,0	-5,7
Bedarfsgemeinschaften	13.645	13.764	13.786	-119	-0,9	-520	-3,7	-2,8	-2,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	287	360	299	-73	-20,3	-62	-17,8	17,3	81,2
Zugang seit Jahresbeginn	946	659	299	x	x	125	15,2	39,6	81,2
Bestand	1.666	1.739	1.679	-73	-4,2	-159	-8,7	-5,0	-9,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Ennepe-Ruhr-Kreis
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	7.041	6.996	6.839	45	0,6	703	11,1	10,1	8,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.494	4.552	4.526	-58	-1,3	386	9,4	8,0	7,3
60,5% Männer	2.720	2.734	2.710	-14	-0,5	279	11,4	5,7	6,1
39,5% Frauen	1.774	1.818	1.816	-44	-2,4	107	6,4	11,7	9,2
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	401	409	384	-8	-2,0	43	12,0	7,3	11,6
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	48	46	43	2	4,3	19	65,5	21,1	10,3
44,4% 50 Jahre und älter	1.995	2.023	2.012	-28	-1,4	150	8,1	8,8	6,9
37,2% dar. 55 Jahre und älter	1.671	1.701	1.685	-30	-1,8	167	11,1	11,7	9,4
14,6% Langzeitarbeitslose	657	660	628	-3	-0,5	102	18,4	20,9	15,2
11,1% Schwerbehinderte Menschen	501	489	487	12	2,5	18	3,7	-3,4	-3,6
18,7% Ausländer	839	861	857	-22	-2,6	25	3,1	-1,0	-1,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.070	1.041	1.284	29	2,8	177	19,8	3,8	9,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	637	581	856	56	9,6	112	21,3	5,1	15,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	225	247	172	-22	-8,9	49	27,8	0,8	-11,8
seit Jahresbeginn	3.395	2.325	1.284	x	x	328	10,7	6,9	9,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.096	974	882	122	12,5	131	13,6	-0,1	12,6
dar. in Erwerbstätigkeit	462	390	358	72	18,5	53	13,0	-1,3	15,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	252	240	165	12	5,0	52	26,0	29,7	17,9
seit Jahresbeginn	2.952	1.856	882	x	x	229	8,4	5,6	12,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,3	2,4	2,4
dar. Männer	3,0	3,0	3,0	x	x	x	2,6	2,8	2,8
Frauen	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,0	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,5	2,4	x	x	x	2,2	2,3	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,1	1,0	x	x	x	0,7	0,9	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,9	3,0	3,0	x	x	x	2,7	2,7	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,6	3,6	x	x	x	3,2	3,3	3,4
Ausländer	4,0	4,1	4,1	x	x	x	4,0	4,3	4,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,5	2,6	2,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.645	4.673	4.629	-28	-0,6	398	9,4	7,7	7,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.152	5.176	5.102	-24	-0,5	411	8,7	7,3	5,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.204	5.234	5.158	-30	-0,6	395	8,2	6,9	5,2
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,7	2,7	2,7
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.150	4.208	4.109	-58	-1,4	325	8,5	8,0	7,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Ennepe-Ruhr-Kreis
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.696	12.836	12.924	-140	-1,1	-828	-6,1	-5,3	-4,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.186	8.408	8.563	-222	-2,6	-504	-5,8	-4,0	-4,3
54,4% Männer	4.452	4.578	4.663	-126	-2,8	-247	-5,3	-2,9	-3,4
45,6% Frauen	3.734	3.830	3.900	-96	-2,5	-257	-6,4	-5,3	-5,4
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	672	706	730	-34	-4,8	-88	-11,6	-10,5	-12,9
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	197	213	236	-16	-7,5	-33	-14,3	-12,0	-12,6
30,5% 50 Jahre und älter	2.497	2.560	2.590	-63	-2,5	-35	-1,4	0,0	-0,0
20,2% dar. 55 Jahre und älter	1.656	1.705	1.726	-49	-2,9	8	0,5	3,2	3,6
57,5% Langzeitarbeitslose	4.705	4.759	4.814	-54	-1,1	-40	-0,8	0,7	0,6
5,4% Schwerbehinderte Menschen	440	460	474	-20	-4,3	-13	-2,9	-2,1	-0,6
43,4% Ausländer	3.550	3.668	3.726	-118	-3,2	-427	-10,7	-9,8	-11,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.594	1.521	1.559	73	4,8	-203	-11,3	-12,3	3,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	194	164	228	30	18,3	-10	-4,9	-14,6	12,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	335	287	275	48	16,7	-67	-16,7	-27,3	-19,6
seit Jahresbeginn	4.674	3.080	1.559	x	x	-357	-7,1	-4,8	3,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.852	1.711	1.333	141	8,2	-56	-2,9	-13,2	1,1
dar. in Erwerbstätigkeit	203	211	164	-8	-3,8	-4	-1,9	-3,2	1,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	440	293	201	147	50,2	-23	-5,0	-34,7	-8,6
seit Jahresbeginn	4.896	3.044	1.333	x	x	-302	-5,8	-7,5	1,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,7	4,8	4,9	x	x	x	5,0	5,0	5,1
dar. Männer	4,8	5,0	5,1	x	x	x	5,1	5,1	5,2
Frauen	4,5	4,6	4,7	x	x	x	4,8	4,9	5,0
15 bis unter 25 Jahre	4,1	4,4	4,5	x	x	x	4,6	4,8	5,1
15 bis unter 20 Jahre	4,7	5,0	5,6	x	x	x	5,4	5,6	6,3
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,9	3,9	x	x	x	3,8	3,9	3,9
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,7	3,7	x	x	x	3,6	3,7	3,7
Ausländer	16,9	17,4	17,7	x	x	x	19,6	20,0	20,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,0	5,2	5,3	x	x	x	5,3	5,4	5,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.542	9.637	9.775	-95	-1,0	-562	-5,6	-4,9	-5,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.984	11.074	11.145	-90	-0,8	-873	-7,4	-6,7	-6,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.993	11.080	11.150	-87	-0,8	-872	-7,3	-6,7	-6,7
Unterbeschäftigungsquote	6,2	6,2	6,2	x	x	x	6,6	6,6	6,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.738	18.857	18.855	-119	-0,6	-692	-3,6	-3,2	-3,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.757	6.755	6.784	2	0,0	-372	-5,2	-5,0	-5,7
Bedarfsgemeinschaften	13.645	13.764	13.786	-119	-0,9	-520	-3,7	-2,8	-2,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Januar 2026 bis März 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Hagen - Geschäftsstellenbezirk Schwelm

März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 170 auf 6.393 Personen verringert. Das waren 171 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 6,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,8%. Dabei meldeten sich 1.389 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 37 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.561 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+104). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 4.144 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 199 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 4.077 Abmeldungen von Arbeitslosen (-62).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 86 Stellen auf 943 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 159 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 139 neue Arbeitsstellen, 59 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 498 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 46.

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	10.166	10.230	10.231	-64	-0,6	-101	-1,0	-0,8	-0,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.393	6.563	6.666	-170	-2,6	-171	-2,6	-0,6	0,1
56,1% Männer	3.584	3.712	3.771	-128	-3,4	-84	-2,3	-0,1	1,0
43,9% Frauen	2.809	2.851	2.895	-42	-1,5	-87	-3,0	-1,2	-1,1
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	508	548	561	-40	-7,3	-95	-15,8	-7,7	-9,4
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	114	127	136	-13	-10,2	-31	-21,4	-3,8	-12,8
36,2% 50 Jahre und älter	2.312	2.349	2.362	-37	-1,6	77	3,4	3,8	4,2
27,2% dar. 55 Jahre und älter	1.742	1.774	1.762	-32	-1,8	125	7,7	8,8	7,5
40,5% Langzeitarbeitslose	2.586	2.625	2.641	-39	-1,5	-28	-1,1	2,2	2,1
6,9% Schwerbehinderte Menschen	440	445	464	-5	-1,1	-1	-0,2	-1,8	2,7
35,8% Ausländer	2.286	2.360	2.424	-74	-3,1	-257	-10,1	-8,5	-7,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.389	1.316	1.439	73	5,5	-37	-2,6	-10,7	-0,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	457	377	555	80	21,2	67	17,2	-3,3	4,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	290	309	231	-19	-6,1	3	1,0	-7,2	-20,1
15 bis unter 25 Jahre	184	191	190	-7	-3,7	-29	-13,6	-18,7	-11,6
55 Jahre und älter	265	289	334	-24	-8,3	34	14,7	21,4	13,6
seit Jahresbeginn	4.144	2.755	1.439	x	x	-199	-4,6	-5,6	-0,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.561	1.409	1.107	152	10,8	104	7,1	-8,4	-3,2
dar. in Erwerbstätigkeit	360	324	259	36	11,1	49	15,8	-0,6	2,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	423	280	212	143	51,1	109	34,7	-11,7	11,6
15 bis unter 25 Jahre	207	200	139	7	3,5	10	5,1	-20,3	-10,9
55 Jahre und älter	309	289	223	20	6,9	56	22,1	12,9	3,7
seit Jahresbeginn	4.077	2.516	1.107	x	x	-62	-1,5	-6,2	-3,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,6	6,8	6,9	x	x	x	6,8	6,9	6,9
Männer	7,1	7,3	7,5	x	x	x	7,3	7,4	7,4
Frauen	6,1	6,2	6,3	x	x	x	6,3	6,3	6,4
15 bis unter 25 Jahre	5,7	6,2	6,3	x	x	x	6,8	6,7	7,0
15 bis unter 20 Jahre	4,8	5,3	5,7	x	x	x	6,0	5,5	6,5
50 bis unter 65 Jahre	6,2	6,3	6,4	x	x	x	5,9	6,0	6,1
55 bis unter 65 Jahre	6,6	6,8	6,7	x	x	x	6,3	6,4	6,5
Ausländer	20,2	20,8	21,4	x	x	x	23,4	23,8	24,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,2	7,4	7,5	x	x	x	7,4	7,4	7,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	139	166	193	-27	-16,3	-59	-29,8	-6,2	150,6
Zugang seit Jahresbeginn	498	359	193	x	x	46	10,2	41,3	150,6
Bestand	943	1.029	1.021	-86	-8,4	-159	-14,4	-8,2	-10,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Hagen - Geschäftsstellenbezirk Schwelm
März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 22 auf 2.421 Personen verringert. Das waren 182 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,3%.

Dabei meldeten sich 612 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 140 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 622 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+115). Seit Beginn des Jahres gab es 1.837 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 201 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.621 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+210).

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.798	3.793	3.716	5	0,1	355	10,3	9,6	7,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.421	2.443	2.443	-22	-0,9	182	8,1	6,8	6,8
60,0% Männer	1.452	1.466	1.471	-14	-1,0	108	8,0	3,5	5,8
40,0% Frauen	969	977	972	-8	-0,8	74	8,3	12,2	8,5
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	216	228	219	-12	-5,3	11	5,4	8,6	12,3
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	29	33	31	-4	-12,1	13	81,3	94,1	55,0
44,9% 50 Jahre und älter	1.087	1.094	1.094	-7	-0,6	69	6,8	6,5	4,6
37,4% dar. 55 Jahre und älter	906	918	906	-12	-1,3	86	10,5	11,1	8,2
13,3% Langzeitarbeitslose	322	327	316	-5	-1,5	35	12,2	15,5	12,9
9,3% Schwerbehinderte Menschen	224	217	223	7	3,2	-9	-3,9	-8,1	-5,9
19,2% Ausländer	465	463	470	2	0,4	6	1,3	-4,5	-1,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	612	562	663	50	8,9	140	29,7	8,9	2,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	352	300	441	52	17,3	77	28,0	3,8	6,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	136	149	95	-13	-8,7	42	44,7	15,5	-17,4
15 bis unter 25 Jahre	67	82	74	-15	-18,3	10	17,5	9,3	5,7
55 Jahre und älter	144	140	188	4	2,9	38	35,8	23,9	8,0
seit Jahresbeginn	1.837	1.225	663	x	x	201	12,3	5,2	2,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	622	542	457	80	14,8	115	22,7	8,6	12,8
dar. in Erwerbstätigkeit	260	217	179	43	19,8	45	20,9	3,8	4,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	155	135	94	20	14,8	51	49,0	37,8	34,3
15 bis unter 25 Jahre	69	71	43	-2	-2,8	11	19,0	22,4	59,3
55 Jahre und älter	157	132	123	25	18,9	48	44,0	6,5	9,8
seit Jahresbeginn	1.621	999	457	x	x	210	14,9	10,5	12,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,4	2,4
Männer	2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,7	2,8	2,8
Frauen	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,0	1,9	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,6	2,5	x	x	x	2,3	2,4	2,2
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,4	1,3	x	x	x	0,7	0,7	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,7	2,7	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,5	3,5	x	x	x	3,1	3,2	3,3
Ausländer	4,1	4,1	4,1	x	x	x	4,2	4,5	4,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,5	2,6	2,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Hagen - Geschäftsstellenbezirk Schwelm

März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 148 auf 3.972 Personen verringert. Das waren 353 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 4,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,5%.

Dabei meldeten sich 777 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 177 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 939 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 11 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 2.307 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 400 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.456 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-272).

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.368	6.437	6.515	-69	-1,1	-456	-6,7	-6,0	-4,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.972	4.120	4.223	-148	-3,6	-353	-8,2	-4,5	-3,4
53,7% Männer	2.132	2.246	2.300	-114	-5,1	-192	-8,3	-2,3	-1,8
46,3% Frauen	1.840	1.874	1.923	-34	-1,8	-161	-8,0	-7,0	-5,3
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	292	320	342	-28	-8,8	-106	-26,6	-16,7	-19,3
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	85	94	105	-9	-9,6	-44	-34,1	-18,3	-22,8
30,8% 50 Jahre und älter	1.225	1.255	1.268	-30	-2,4	8	0,7	1,5	3,9
21,0% dar. 55 Jahre und älter	836	856	856	-20	-2,3	39	4,9	6,3	6,7
57,0% Langzeitarbeitslose	2.264	2.298	2.325	-34	-1,5	-63	-2,7	0,5	0,8
5,4% Schwerbehinderte Menschen	216	228	241	-12	-5,3	8	3,8	5,1	12,1
45,8% Ausländer	1.821	1.897	1.954	-76	-4,0	-263	-12,6	-9,5	-8,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	777	754	776	23	3,1	-177	-18,6	-21,2	-2,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	105	77	114	28	36,4	-10	-8,7	-23,8	-2,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	154	160	136	-6	-3,8	-39	-20,2	-21,6	-21,8
15 bis unter 25 Jahre	117	109	116	8	7,3	-39	-25,0	-31,9	-20,0
55 Jahre und älter	121	149	146	-28	-18,8	-4	-3,2	19,2	21,7
seit Jahresbeginn	2.307	1.530	776	x	x	-400	-14,8	-12,7	-2,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	939	867	650	72	8,3	-11	-1,2	-16,6	-12,0
dar. in Erwerbstätigkeit	100	107	80	-7	-6,5	4	4,2	-8,5	-3,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	268	145	118	123	84,8	58	27,6	-33,8	-1,7
15 bis unter 25 Jahre	138	129	96	9	7,0	-1	-0,7	-33,2	-25,6
55 Jahre und älter	152	157	100	-5	-3,2	8	5,6	18,9	-2,9
seit Jahresbeginn	2.456	1.517	650	x	x	-272	-10,0	-14,7	-12,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,1	4,3	4,4	x	x	x	4,5	4,5	4,5
Männer	4,2	4,4	4,6	x	x	x	4,6	4,6	4,6
Frauen	4,0	4,1	4,2	x	x	x	4,4	4,4	4,4
15 bis unter 25 Jahre	3,3	3,6	3,9	x	x	x	4,5	4,3	4,8
15 bis unter 20 Jahre	3,6	3,9	4,4	x	x	x	5,4	4,8	5,6
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,4	3,4	x	x	x	3,3	3,3	3,3
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,3	3,3	x	x	x	3,1	3,2	3,2
Ausländer	16,1	16,7	17,2	x	x	x	19,2	19,3	19,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,5	4,6	4,7	x	x	x	4,8	4,8	4,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Hagen - Geschäftsstellenbezirk Witten

März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 110 auf 6.287 Personen verringert. Das waren 53 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 8,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 7,9%. Dabei meldeten sich 1.275 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 11 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.387 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-29). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.925 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 170 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 3.771 Abmeldungen von Arbeitslosen (-11). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 13 Stellen auf 723 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Bestand an Arbeitsstellen nicht geändert. Arbeitgeber meldeten im März 148 neue Arbeitsstellen, 3 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 448 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 79.

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	9.571	9.602	9.532	-31	-0,3	-24	-0,3	-	-1,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	6.287	6.397	6.423	-110	-1,7	53	0,9	0,4	-1,3	
57,1% Männer	3.588	3.600	3.602	-12	-0,3	116	3,3	0,4	-1,3	
42,9% Frauen	2.699	2.797	2.821	-98	-3,5	-63	-2,3	0,3	-1,3	
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	565	567	553	-2	-0,4	50	9,7	-1,6	-1,8	
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	131	132	143	-1	-0,8	17	14,9	-10,8	-6,5	
34,7% 50 Jahre und älter	2.180	2.234	2.240	-54	-2,4	38	1,8	3,7	1,4	
25,2% dar. 55 Jahre und älter	1.585	1.632	1.649	-47	-2,9	50	3,3	5,7	5,2	
44,2% Langzeitarbeitslose	2.776	2.794	2.801	-18	-0,6	90	3,4	3,3	2,2	
8,0% Schwerbehinderte Menschen	501	504	497	-3	-0,6	6	1,2	-3,6	-6,2	
33,4% Ausländer	2.103	2.169	2.159	-66	-3,0	-145	-6,5	-8,0	-11,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.275	1.246	1.404	29	2,3	11	0,9	-1,4	14,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	374	368	529	6	1,6	35	10,3	3,7	28,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	270	225	216	45	20,0	-21	-7,2	-26,7	-12,9	
15 bis unter 25 Jahre	178	179	174	-1	-0,6	7	4,1	-20,4	12,3	
55 Jahre und älter	210	224	300	-14	-6,3	-44	-17,3	4,2	14,5	
seit Jahresbeginn	3.925	2.650	1.404	x	x	170	4,5	6,4	14,4	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.387	1.276	1.108	111	8,7	-29	-2,0	-9,4	15,7	
dar. in Erwerbstätigkeit	305	277	263	28	10,1	-	-	-3,5	20,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	269	253	154	16	6,3	-80	-22,9	-20,2	-9,4	
15 bis unter 25 Jahre	177	158	144	19	12,0	-43	-19,5	-24,0	-5,9	
55 Jahre und älter	270	246	239	24	9,8	3	1,1	-2,4	28,5	
seit Jahresbeginn	3.771	2.384	1.108	x	x	-11	-0,3	0,8	15,7	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	8,0	8,1	8,2	x	x	x	7,9	8,1	8,2	
Männer	8,7	8,7	8,7	x	x	x	8,3	8,6	8,8	
Frauen	7,3	7,5	7,6	x	x	x	7,4	7,4	7,6	
15 bis unter 25 Jahre	7,7	7,7	7,5	x	x	x	6,7	7,5	7,4	
15 bis unter 20 Jahre	7,1	7,2	7,8	x	x	x	6,1	7,9	8,1	
50 bis unter 65 Jahre	7,4	7,6	7,6	x	x	x	7,2	7,3	7,5	
55 bis unter 65 Jahre	7,7	7,9	8,0	x	x	x	7,6	7,7	7,9	
Ausländer	21,6	22,3	22,2	x	x	x	23,9	25,0	25,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,6	8,8	8,8	x	x	x	8,5	8,7	8,9	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	148	194	106	-46	-23,7	-3	-2,0	49,2	20,5	
Zugang seit Jahresbeginn	448	300	106	x	x	79	21,4	37,6	20,5	
Bestand	723	710	658	13	1,8	-	-	-	-8,5	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Hagen - Geschäftsstellenbezirk Witten

März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 36 auf 2.073 Personen verringert. Das waren 204 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,4%.

Dabei meldeten sich 458 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 37 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 474 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+16). Seit Beginn des Jahres gab es 1.558 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 127 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.331 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+19).

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.243	3.203	3.123	40	1,2	348	12,0	10,8	8,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.073	2.109	2.083	-36	-1,7	204	10,9	9,6	7,9
61,2% Männer	1.268	1.268	1.239	-	-	171	15,6	8,5	6,4
38,8% Frauen	805	841	844	-36	-4,3	33	4,3	11,2	10,0
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	185	181	165	4	2,2	32	20,9	5,8	10,7
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	13	12	6	46,2	6	46,2	-38,1	-36,8
43,8% 50 Jahre und älter	908	929	918	-21	-2,3	81	9,8	11,7	9,7
36,9% dar. 55 Jahre und älter	765	783	779	-18	-2,3	81	11,8	12,3	10,8
16,2% Langzeitarbeitslose	335	333	312	2	0,6	67	25,0	26,6	17,7
13,4% Schwerbehinderte Menschen	277	272	264	5	1,8	27	10,8	0,7	-1,5
18,0% Ausländer	374	398	387	-24	-6,0	19	5,4	3,4	-0,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	458	479	621	-21	-4,4	37	8,8	-1,6	18,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	285	281	415	4	1,4	35	14,0	6,4	26,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	89	98	77	-9	-9,2	7	8,5	-15,5	-3,8
15 bis unter 25 Jahre	42	68	68	-26	-38,2	5	13,5	-12,8	36,0
55 Jahre und älter	92	96	156	-4	-4,2	-24	-20,7	-9,4	19,1
seit Jahresbeginn	1.558	1.100	621	x	x	127	8,9	8,9	18,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	474	432	425	42	9,7	16	3,5	-9,2	12,4
dar. in Erwerbstätigkeit	202	173	179	29	16,8	8	4,1	-7,0	27,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	97	105	71	-8	-7,6	1	1,0	20,7	1,4
15 bis unter 25 Jahre	36	45	45	-9	-20,0	-11	-23,4	-13,5	-
55 Jahre und älter	108	90	109	18	20,0	-15	-12,2	-19,6	14,7
seit Jahresbeginn	1.331	857	425	x	x	19	1,4	0,4	12,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,7	2,7	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Männer	3,1	3,1	3,0	x	x	x	2,6	2,8	2,8
Frauen	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,1	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,5	2,3	x	x	x	2,0	2,2	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,7	0,7	x	x	x	0,7	1,1	1,0
50 bis unter 65 Jahre	3,0	3,1	3,1	x	x	x	2,8	2,8	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,7	3,8	x	x	x	3,4	3,4	3,5
Ausländer	3,8	4,1	4,0	x	x	x	3,8	4,1	4,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,9	2,9	x	x	x	2,5	2,6	2,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Hagen - Geschäftsstellenbezirk Witten
März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 74 auf 4.214 Personen verringert. Das waren 151 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 5,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,5%.

Dabei meldeten sich 817 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 26 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 913 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 45 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 2.367 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 43 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.440 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-30).

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.328	6.399	6.409	-71	-1,1	-372	-5,6	-4,6	-5,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.214	4.288	4.340	-74	-1,7	-151	-3,5	-3,6	-5,2
55,1% Männer	2.320	2.332	2.363	-12	-0,5	-55	-2,3	-3,5	-5,0
44,9% Frauen	1.894	1.956	1.977	-62	-3,2	-96	-4,8	-3,7	-5,5
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	380	386	388	-6	-1,6	18	5,0	-4,7	-6,3
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	112	119	131	-7	-5,9	11	10,9	-6,3	-2,2
30,2% 50 Jahre und älter	1.272	1.305	1.322	-33	-2,5	-43	-3,3	-1,4	-3,6
19,5% dar. 55 Jahre und älter	820	849	870	-29	-3,4	-31	-3,6	0,2	0,7
57,9% Langzeitarbeitslose	2.441	2.461	2.489	-20	-0,8	23	1,0	0,8	0,5
5,3% Schwerbehinderte Menschen	224	232	233	-8	-3,4	-21	-8,6	-8,3	-11,1
41,0% Ausländer	1.729	1.771	1.772	-42	-2,4	-164	-8,7	-10,2	-13,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	817	767	783	50	6,5	-26	-3,1	-1,3	11,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	89	87	114	2	2,3	-	-	-4,4	34,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	181	127	139	54	42,5	-28	-13,4	-33,5	-17,3
15 bis unter 25 Jahre	136	111	106	25	22,5	2	1,5	-24,5	1,0
55 Jahre und älter	118	128	144	-10	-7,8	-20	-14,5	17,4	9,9
seit Jahresbeginn	2.367	1.550	783	x	x	43	1,9	4,7	11,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	913	844	683	69	8,2	-45	-4,7	-9,4	17,8
dar. in Erwerbstätigkeit	103	104	84	-1	-1,0	-8	-7,2	3,0	7,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	172	148	83	24	16,2	-81	-32,0	-35,7	-17,0
15 bis unter 25 Jahre	141	113	99	28	24,8	-32	-18,5	-27,6	-8,3
55 Jahre und älter	162	156	130	6	3,8	18	12,5	11,4	42,9
seit Jahresbeginn	2.440	1.527	683	x	x	-30	-1,2	1,0	17,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,4	5,5	5,5	x	x	x	5,5	5,6	5,8
Männer	5,6	5,6	5,7	x	x	x	5,7	5,8	6,0
Frauen	5,1	5,3	5,3	x	x	x	5,3	5,4	5,6
15 bis unter 25 Jahre	5,2	5,3	5,3	x	x	x	4,7	5,3	5,4
15 bis unter 20 Jahre	6,1	6,5	7,1	x	x	x	5,4	6,7	7,1
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,5	4,6	x	x	x	4,5	4,5	4,7
55 bis unter 65 Jahre	4,0	4,2	4,3	x	x	x	4,3	4,3	4,4
Ausländer	17,8	18,2	18,2	x	x	x	20,1	20,9	21,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,8	5,9	5,9	x	x	x	5,9	6,1	6,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Hagen
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	38.142	38.263	37.961	-121	-0,3	13	0,0	0,3	-0,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	25.569	25.953	25.965	-384	-1,5	114	0,4	1,4	0,5
56,9% Männer	14.545	14.700	14.692	-155	-1,1	206	1,4	1,8	0,7
43,1% Frauen	11.024	11.253	11.273	-229	-2,0	-92	-0,8	0,9	0,3
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	2.281	2.301	2.243	-20	-0,9	85	3,9	2,1	0,0
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	542	547	559	-5	-0,9	54	11,1	6,8	2,2
33,7% 50 Jahre und älter	8.613	8.795	8.807	-182	-2,1	41	0,5	2,0	0,7
24,3% dar. 55 Jahre und älter	6.221	6.341	6.368	-120	-1,9	122	2,0	3,8	3,1
42,9% Langzeitarbeitslose	10.974	11.031	11.053	-57	-0,5	139	1,3	2,4	2,3
6,8% Schwerbehinderte Menschen	1.738	1.766	1.765	-28	-1,6	-54	-3,0	-3,8	-5,1
41,5% Ausländer	10.617	10.729	10.707	-112	-1,0	-227	-2,1	-2,0	-3,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.661	4.539	4.832	122	2,7	-105	-2,2	-3,8	4,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.482	1.327	1.848	155	11,7	75	5,3	-0,8	11,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.034	1.042	865	-8	-0,8	-24	-2,3	-9,9	-8,7
seit Jahresbeginn	14.032	9.371	4.832	x	x	-67	-0,5	0,4	4,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.076	4.588	3.756	488	10,6	160	3,3	-8,4	4,2
dar. in Erwerbstätigkeit	1.175	1.027	906	148	14,4	49	4,4	-7,4	8,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.190	1.021	706	169	16,6	37	3,2	-7,4	0,1
seit Jahresbeginn	13.420	8.344	3.756	x	x	-107	-0,8	-3,1	4,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,2	9,3	9,3	x	x	x	9,2	9,2	9,3
dar. Männer	9,8	9,9	9,9	x	x	x	9,7	9,7	9,8
Frauen	8,5	8,7	8,7	x	x	x	8,6	8,6	8,7
15 bis unter 25 Jahre	8,4	8,5	8,3	x	x	x	8,0	8,2	8,2
15 bis unter 20 Jahre	7,9	7,9	8,1	x	x	x	7,0	7,4	7,9
50 bis unter 65 Jahre	8,3	8,5	8,5	x	x	x	8,2	8,3	8,4
55 bis unter 65 Jahre	8,6	8,8	8,8	x	x	x	8,6	8,7	8,8
Ausländer	23,5	23,8	23,7	x	x	x	25,0	25,3	25,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,9	10,1	10,1	x	x	x	9,9	9,9	10,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	27.648	27.883	27.842	-235	-0,8	21	0,1	0,7	-0,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	31.259	31.484	31.297	-225	-0,7	-416	-1,3	-0,9	-1,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	31.370	31.598	31.406	-228	-0,7	-416	-1,3	-0,9	-1,8
Unterbeschäftigungsquote	11,1	11,1	11,1	x	x	x	11,2	11,2	11,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	7.118	7.177	7.085	-59	-0,8	397	5,9	5,5	5,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	36.973	37.139	37.044	-166	-0,4	-819	-2,2	-1,8	-1,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	14.092	14.090	14.126	2	0,0	-534	-3,7	-3,4	-4,1
Bedarfsgemeinschaften	26.146	26.287	26.236	-142	-0,5	-566	-2,1	-1,5	-1,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	474	578	500	-104	-18,0	-206	-30,3	2,8	45,3
Zugang seit Jahresbeginn	1.552	1.078	500	x	x	-34	-2,1	19,0	45,3
Bestand	3.127	3.348	3.216	-221	-6,6	-572	-15,5	-6,2	-9,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Hagen
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	12.284	12.194	11.933	90	0,7	1.043	9,3	8,8	7,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.851	7.969	7.900	-118	-1,5	557	7,6	7,9	6,1
62,1% Männer	4.876	4.919	4.860	-43	-0,9	411	9,2	6,8	5,1
37,9% Frauen	2.975	3.050	3.040	-75	-2,5	146	5,2	9,8	7,7
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	791	794	735	-3	-0,4	105	15,3	10,1	7,9
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	82	77	68	5	6,5	30	57,7	30,5	-1,4
40,6% 50 Jahre und älter	3.188	3.233	3.242	-45	-1,4	142	4,7	6,2	4,5
33,5% dar. 55 Jahre und älter	2.627	2.660	2.658	-33	-1,2	172	7,0	8,1	6,3
12,6% Langzeitarbeitslose	989	1.036	999	-47	-4,5	45	4,8	13,0	8,0
9,7% Schwerbehinderte Menschen	758	750	747	8	1,1	-20	-2,6	-5,2	-3,9
25,2% Ausländer	1.977	1.992	1.979	-15	-0,8	83	4,4	4,5	1,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.872	1.798	2.076	74	4,1	218	13,2	4,1	4,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.098	986	1.410	112	11,4	129	13,3	6,7	10,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	379	435	266	-56	-12,9	64	20,3	1,9	-16,4
seit Jahresbeginn	5.746	3.874	2.076	x	x	381	7,1	4,4	4,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.842	1.638	1.390	204	12,5	201	12,2	-2,3	3,7
dar. in Erwerbstätigkeit	724	646	573	78	12,1	26	3,7	-1,8	7,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	439	420	266	19	4,5	88	25,1	12,3	6,0
seit Jahresbeginn	4.870	3.028	1.390	x	x	211	4,5	0,3	3,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,9	2,8	x	x	x	2,6	2,7	2,7
dar. Männer	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,0	3,1	3,1
Frauen	2,3	2,4	2,3	x	x	x	2,2	2,1	2,2
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,9	2,7	x	x	x	2,5	2,6	2,5
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,1	1,0	x	x	x	0,7	0,8	1,0
50 bis unter 65 Jahre	3,0	3,1	3,1	x	x	x	2,9	2,9	3,0
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,7	3,7	x	x	x	3,5	3,5	3,6
Ausländer	4,4	4,4	4,4	x	x	x	4,4	4,4	4,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	3,1	3,1	x	x	x	2,8	2,9	2,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.065	8.160	8.062	-95	-1,2	545	7,2	7,6	5,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.037	9.114	8.980	-77	-0,8	565	6,7	6,6	4,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.136	9.219	9.081	-83	-0,9	565	6,6	6,6	4,5
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,2	3,2	x	x	x	3,0	3,0	3,1
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	7.118	7.177	7.085	-59	-0,8	397	5,9	5,5	5,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Hagen
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	25.858	26.069	26.028	-211	-0,8	-1.030	-3,8	-3,3	-3,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	17.718	17.984	18.065	-266	-1,5	-443	-2,4	-1,2	-1,7
54,6% Männer	9.669	9.781	9.832	-112	-1,1	-205	-2,1	-0,5	-1,3
45,4% Frauen	8.049	8.203	8.233	-154	-1,9	-238	-2,9	-2,1	-2,2
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	1.490	1.507	1.508	-17	-1,1	-20	-1,3	-1,6	-3,4
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	460	470	491	-10	-2,1	24	5,5	3,8	2,7
30,6% 50 Jahre und älter	5.425	5.562	5.565	-137	-2,5	-101	-1,8	-0,3	-1,3
20,3% dar. 55 Jahre und älter	3.594	3.681	3.710	-87	-2,4	-50	-1,4	0,9	0,9
56,4% Langzeitarbeitslose	9.985	9.995	10.054	-10	-0,1	94	1,0	1,4	1,7
5,5% Schwerbehinderte Menschen	980	1.016	1.018	-36	-3,5	-34	-3,4	-2,7	-6,0
48,8% Ausländer	8.640	8.737	8.728	-97	-1,1	-310	-3,5	-3,4	-4,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.789	2.741	2.756	48	1,8	-323	-10,4	-8,4	4,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	384	341	438	43	12,6	-54	-12,3	-17,6	14,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	655	607	599	48	7,9	-88	-11,8	-16,8	-4,8
seit Jahresbeginn	8.286	5.497	2.756	x	x	-448	-5,1	-2,2	4,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.234	2.950	2.366	284	9,6	-41	-1,3	-11,4	4,6
dar. in Erwerbstätigkeit	451	381	333	70	18,4	23	5,4	-15,5	9,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	751	601	440	150	25,0	-51	-6,4	-17,4	-3,1
seit Jahresbeginn	8.550	5.316	2.366	x	x	-318	-3,6	-5,0	4,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,4	6,5	6,5	x	x	x	6,5	6,5	6,6
dar. Männer	6,5	6,6	6,6	x	x	x	6,6	6,6	6,7
Frauen	6,2	6,3	6,4	x	x	x	6,4	6,5	6,5
15 bis unter 25 Jahre	5,5	5,6	5,6	x	x	x	5,5	5,6	5,7
15 bis unter 20 Jahre	6,7	6,8	7,1	x	x	x	6,3	6,5	6,9
50 bis unter 65 Jahre	5,2	5,4	5,4	x	x	x	5,3	5,4	5,5
55 bis unter 65 Jahre	4,9	5,1	5,1	x	x	x	5,2	5,2	5,3
Ausländer	19,1	19,4	19,3	x	x	x	20,7	20,9	21,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,9	7,0	7,0	x	x	x	7,0	7,1	7,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	19.583	19.723	19.780	-140	-0,7	-524	-2,6	-1,9	-2,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	22.222	22.370	22.317	-148	-0,7	-981	-4,2	-3,7	-4,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	22.234	22.379	22.325	-145	-0,6	-981	-4,2	-3,7	-4,1
Unterbeschäftigungsquote	7,8	7,9	7,9	x	x	x	8,2	8,2	8,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	36.973	37.139	37.044	-166	-0,4	-819	-2,2	-1,8	-1,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	14.092	14.090	14.126	2	0,0	-534	-3,7	-3,4	-4,1
Bedarfsgemeinschaften	26.146	26.287	26.236	-142	-0,5	-566	-2,1	-1,5	-1,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Januar 2026 bis März 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.